

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 25.

Sonntag den 25. Januar.

1852.

Stadttheater zu Leipzig.

Wir wohnen vorgestern einer Wiederholung der Oper „Cortez“ bei, welche wegen der Mitwirkung des Herrn Tichatschek aus Dresden eine besonders beachtenswerthe war. Herr Tichatschek ist ein in jeder Hinsicht so tüchtiger Künstler, daß uns der Nimbus, der seinen Namen umgiebt, als ein vollkommen berechtigter erscheint. Seine Gestalt ist wie für die Bühne geschaffen und bietet in welchem Maße die Mittel, die zu einem schönen Spiel nöthig sind. Seine herrliche Tenorstimme enthält neben dem reinen Metall eine so echt männliche Kraft, wie sie selten beim Tenor gefunden wird. Dabei ist sein Gesang gründlich geschult und durch Reinheit und Präcision überall in hohem Maße ergötzend. Die Aufführung war eine sehr gelungene. Ueberhaupt hat diese Oper durch die mehrfachen Wiederholungen außerordentlich gewonnen und ihre gegenwärtige Wirkung ist der ersten Aufführung nicht zu vergleichen. Leider war das Haus nur schwach besucht, ohne Frage die Folge davon, daß die Mitwirkung des Herrn Tichatschek zu kurz vorher angekündigt und daher zu wenig bekannt geworden war.

— g.

Leipziger Börse am 24. Januar.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altona-Kieler . . .	109 1/4	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	118 1/4	Magdebg.-Leipziger	—	237
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	101 1/2	1007 1/2
Berlin-Stettiner . . .	—	128 1/4	Sächs.-Baiersche . .	—	88 1/4
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	77 1/2	77
do. 10. f. - Seb. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	84	83 1/4
Fr.-Wilh.-Nordbahn . .	—	39 1/2	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . .	—	154 1/4	desbank La. A.	143	—
Löb.-Zittauer La. A.	27 1/2	27	do. La. B.	—	123 1/4

Leipziger Producten-Börse am 24. Januar.

Getreide ohne wesentliche Veränderung. Weizen wurde heute im Gewicht von 84/89 & mit 64 bis 69 ϕ und Roggen zu 84/85 & bis mit 67 ϕ pr. Wispel bezahlt.

Rüböl macht sich angenehmer, man bot an der heutigen Börse 10 ϕ , doch fanden sich unter 10 1/2 ϕ keine Abgeber. Lieferung pr. Frühjahr bedang 10 1/2 ϕ .

Spiritus in Folge der niedrigeren Berliner Notirungen auch hier wesentlich billiger erlassen und bei vermehrtem Angebot heute nicht über 36 1/2 ϕ dafür zu machen.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.

Central-Museum. Zeitungshalle (mit über 200 in- u. ausländ. Zeitungen u. Journalen), Ausstell. d. literar. Neuigkeiten u. Täglich von 9 U. früh bis 10 U. Abends in der Centralhalle.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—2 Uhr.

Theater. (70. Abonnementsvorstellung.)

Wallensteins Lager.

Dramatisches Gedicht in 1 Act von Friedrich Schiller.

Personen:

Ein Wachtmeister,	von einem Terglischen Kara-	Herr Kläger.
Ein Trompeter	binerregimente,	Stürmer.
Ein Konstabler		Herboldt.
Erster	Scharfschütze	v. Dhegraven.
Zweiter		Ludwig.
Erster	Hollischer reitender Jäger	Ernest.
Zweiter		Belloso.
Erster	Butlerischer Dragoner	Hoffmann.
Zweiter		Leonhardt.
Erster	Arkebussier vom Regiment Tiefenbach	Saalbach.
Zweiter		Klemm.
Ein Kürassier v. einem wallonischen	Regiment	Rudolph.
Ein Kürassier v. einem lombardischen		Schott.
Ein Kroat		Erfurt.
Ein Uhlane		Schneider.
Ein Rekrut		Lobe.
Ein Bürger		Ballmann.
Ein Bauer		Menzel.
Ein Bauernknaue		Fräul. Müller.
Ein Kapuziner		Herr Behr.
Ein Soldaten-Schulmeister		Lewens.
Eine Marktetenderin		Frau Günther-Bachm.
Ihre Base		Frau Fischer.
Ihr Knabe		Marie Franke.
Soldaten.	Kroaten. Aufwärterinnen.	

Scene: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Hierauf zum ersten Male:

Das Pamphlet.

Lustspiel in 1 Act. (Mit freier Benutzung des Englischen „the printer's devil.“) Von M. A. Granjean.

Personen:

Graf von Maurepas, Minister Ludwig XV. von Frankreich	Herr Rudolph.
Marquis von Remontado, spanischer Gesandter,	Menzel.
Griffet, Secretair des Ministers,	Kläger.
Pierra Pica	v. Dhegraven.
Madame Girard, Schenkwirthin,	Frau Gide.
Catharine Girard, ihre Tochter,	Fräul. Liebich.
Ein Bedienter	Herr Steps.
Quiffier	Klemm.

Ort der Handlung: Versailles. Zeit: 1746.

Zum Beschluß zum dritten Male:

Guten Morgen Herr Fischer.

Baudeville-Burleske in 1 Act nach Lockroy von W. Friedrich. Musik von Eduard Stiegmann.

Personen:

Doctor Hippe	Herr Menzel.
Aurora, seine Frau,	Frau Gide.
Clara, seine Nindel,	Fräul. Rauch.
Herr Fischer aus Havelberg	Herr Ballmann.
Amandus, sein Sohn,	Lobe.
Guste, Dienstmagd bei Hippe,	Frau Günther-Bachm.
Erster Träger	Herr Klemm.
Zweiter Träger	Bindemann.

Scene: Berlin.